



Gunzenhausen

Wirtschaftsstandort mit Geschichte

Die Stadt Gunzenhausen, Mittelzentrum mit rund 17.000 Einwohnern im Süden der Metropolregion Nürnberg, gilt als Zentrum im Fränkischen Seenland und zugleich als Pforte in den Naturpark Altmühltal.

Wohnen & Arbeiten



Dabei kann die Stadt am Altmühlsee auf eine reichhaltige Geschichte zurückblicken, die sich auch heute noch im Stadtbild erkennen lässt.

Bereits die Römer erkannten die günstige Lage der Altmühlfurt. Sie errichteten an dieser Stelle ein Kastell und befestigten den nördlichsten Abschnitt des rätischen Limes, der seit 2005 auch Welterbe der UNESCO ist. Später hat sich auch der »Wilde Markgraf« Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach in Gunzenhausen wohlfühlt und hier seine Spuren hinterlassen.

Aufstrebender und lebendiger Wirtschaftsstandort im Zentrum des Fränkischen Seenlands

Heute ist Gunzenhausen ein aufstrebender, lebendiger und vom Tourismus geprägter Wirtschaftsstandort, der seinen Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen gemäß dem Grundsatz »Unternehmen brauchen Freiraum für Entwicklung und Erfolg« bietet.

Einer der entscheidenden Faktoren dabei ist die individuelle und persönliche Betreuung der Unternehmen und Investoren vor Ort. Angefangen von der wirtschaftlich denkenden und agierenden Verwaltung, über regional verankerte Banken und Sparkassen mit Entscheidungskompetenz vor Ort, bis hin zu überregional angesehenen Anbietern von unternehmensnahen Dienstleistungen.

Stadt Gunzenhausen, Wirtschaftsförderung, Andreas Zuber
Marktplatz 25 , 91710 Gunzenhausen, Tel: 0 98 31/508 -131,
Fax: 0 98 31/508 -179, wifoe@gunzenhausen.de

